

CLASSIC ROSE® MIT WÄRMSTER EMPFEHLUNG.

AUSFÜHRUNGSVARIANTE 1:

Vollautomatische Glasschiebewand

Komplette Anlage einnivelliert und punktgenau vorgefertigt bzw. montiert

ALLGEMEINE DATEN:

- vollautomatisch, elektrisch verfahrbar
- selbstverriegelt
- Technik sichtbar
- Höhe Laufschiene: 60 mm
- Einbauhöhe: minimal 60 mm (direkt auf Decke) bzw. samt UK 100 mm (sichtbar abgehängt) sowie 250 mm außerhalb des Parkbereichs
- Scheibenachsabstand im eingeparkten Zustand: 76,2 mm
- Fahrgeschwindigkeit stufenlos einstellbar
- „Sanftlauf“ und „Sanftstopp“ einstellbar

STEUERUNG:

Frei programmierbar, bestehend aus vier Komponenten

- Steuerungseinheit (CPU Siemens SPS 224): 14 Ein- bzw. Ausgänge (mehrere über Erweiterungsmodule möglich)
- Näherungsschalter
 - o Betriebsspannung 10..30 VCD
 - o Bemessungsbetriebsstrom 200 mA
 - o Schutzklasse 2
 - o Schaltzustandsanzeige LED
- Frequenzumrichter mit Niederspannungsrichtlinie 73/23/ECC
 - o Max. Ausgangsspannung: dreiphasig 200–240 V
 - o Max. Ausgangsfrequenz: 400 Hz
- Antriebseinheit: 180 W bzw. 0,25 W mit Elektromagnet VDE 0530 und Schutzart IP 54

Die Kühlung erfolgt durch Lüfter sowie mittels Kühlrippe am Motorgehäuse. Das Schalttableau verfügt über eine „Auf-Zu-Stopp“-Funktion (entfällt bei Einbindung in ein hauseigenes Bus-System) und Nottaster. Auch der Schlüsselschalter ist mit „Auf-Zu-Stop“-Funktion ausstattbar.

SICHERHEIT:

Als Sicherheitseinrichtung befindet sich an der ersten vertikalen Glaskante eine Sicherheitsdruckleiste, welche zusätzlich zur Kraftbegrenzung von 200 N für Personenschutz im Automatikbetrieb sorgt.

SICHERHEIT:

1. Abschnitt: Montage Unterkonstruktion samt Führungsschienen, sowie bauseitig (Elektriker) Installation der E-Leitungen nach beiliegendem Verkabelungsplan und komplette Verdrahtung der Anlage (Schlüsselschalter, Schaltpult), Motoren und Sensoren sowie eventuelle Einbindung in hauseigenes Bussystem.
2. Abschnitt: Montage der Antriebe und Schiebeelemente, Inbetriebnahme, Übergabe und Einschulung, sowie TÜV-Abnahme. Die jährliche Wartung (nicht im Preis inbegriffen, siehe Wartungsvertrag) ist Voraussetzung

für eine reibungslose Funktionalität der Anlage.

OPTIONALE ZUSATZAUSSTATTUNG:

- manueller Gehflügel am Beginn oder am Ende der Anlage, wahlweise auch mit Motorschloss möglich.
- Elektrischer Gehflügel am Beginn oder am Ende der Anlage, mit Sicherheitssensorik-Leiste für Personenschutz.
- Mitfahrender Gehflügel mit vierseitig umlaufendem Rahmenprofil Niro poliert und eingesetzter Nurglas-Drehflügel. Letzterer kann in jeder Position eingesetzt und auch nachträglich ausgetauscht oder versetzt werden.
- Elektrische Wandklappe im Falle einer Nischenparkierung (zum Verschließen des Mauerspalt).
- Elektrischer Klappflügel, welcher nicht vorhandenen bahnhofseitigen Gehflügeln die Anlage bzw. die Restöffnung im Bahnhofsbereich verschließt.

AUSFÜHRUNGSVARIANTE 2:

Vollautomatische Glasschiebewand

Komplette Anlage einnivelliert und punktgenau vorgefertigt bzw. montiert

ALLGEMEINE DATEN:

- vollautomatisch, elektrisch verfahrbar
- selbstverriegelt
- Technik sichtbar
- Höhe Laufschiene: 60 mm
- Einbauhöhe: minimal 60 mm (direkt auf Decke) bzw. samt UK 100 mm (sichtbar abgehängt) sowie 250 mm außerhalb des Parkbereichs
- Scheibenachsabstand im eingeparkten Zustand: 76,2 mm
- Fahrgeschwindigkeit stufenlos einstellbar
- „Sanftlauf“ und „Sanftstopp“ einstellbar

STEUERUNG:

Frei programmierbar, bestehend aus vier Komponenten

- Steuerungseinheit (CPU Siemens SPS 224): 14 Ein- bzw. Ausgänge (mehrere über Erweiterungsmodule möglich)
- Näherungsschalter
 - o Betriebsspannung 10..30 VCD
 - o Bemessungsbetriebsstrom 200 mA
 - o Schutzklasse 2
 - o Schaltzustandsanzeige LED
- Frequenzumrichter mit Niederspannungsrichtlinie 73/23/ECC
 - o Max. Ausgangsspannung: dreiphasig 200–240 V
 - o Max. Ausgangsfrequenz: 400 Hz
- Antriebseinheit: 180 W bzw. 0,25 W mit Elektromagnet VDE 0530 und Schutzart IP 54

Die Kühlung erfolgt durch Lüfter sowie mittels Kühlrippe am Motorgehäuse. Das Schalttafel verfügt über eine „Auf-Zu-Stopp“-Funktion (entfällt bei Einbindung in ein hauseigenes Bus-System) und Nottaster. Auch der Schlüsselschalter ist mit „Auf-Zu-Stopp“-Funktion ausstattbar.

SICHERHEIT:

Als Sicherheitseinrichtung befindet sich an der ersten vertikalen Glaskante eine Sicherheitsdruckleiste, welche zusätzlich zur Kraftbegrenzung von 200 N für Personenschutz im Automatikbetrieb sorgt.

SICHERHEIT:

1. Abschnitt: Montage Unterkonstruktion samt Führungsschienen, sowie bauseitig (Elektriker) Installation der E-Leitungen nach beiliegendem Verkabelungsplan und komplette Verdrahtung der Anlage (Schlüsselschalter, Schaltpult), Motoren und Sensoren sowie eventuelle Einbindung in hauseigenes Bussystem.

2. Abschnitt: Montage der Antriebe und Schiebeelemente, Inbetriebnahme, Übergabe und Einschulung, sowie TÜV-Abnahme. Die jährliche Wartung (nicht im Preis inbegriffen, siehe Wartungsvertrag) ist Voraussetzung für eine reibungslose Funktionalität der Anlage.

OPTIONALE ZUSATZAUSSTATTUNG:

- manueller Gehflügel am Beginn oder am Ende der Anlage, wahlweise auch mit Motorschloss möglich.
- Elektrischer Gehflügel am Beginn oder am Ende der Anlage, mit Sicherheitssensorik-Leiste für Personenschutz.
- Mitfahrender Gehflügel mit vierseitig umlaufendem Rahmenprofil Niro poliert und eingesetzter Nurglas-Drehflügel. Letzterer kann in jeder Position eingesetzt und auch nachträglich ausgetauscht oder versetzt werden.
- Elektrische Wandklappe im Falle einer Nischenparkierung (zum Verschließen des Mauerspalt).
- Elektrischer Klappflügel, welcher nicht vorhandenen bahnhofseitigen Gehflügeln die Anlage bzw. die Restöffnung im Bahnhofsbereich verschließt.